

Kooperationsnetz - Gemeinsam mehr erreichen

Kooperationsvereinbarung

Leitgedanke:

Europa befindet sich in einem umfassenden Veränderungsprozess. Neben den allgemeinen Zielen der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens spielt der Umwandlungsprozess Europas hin zu einer weltweit führenden wissensbasierten Gesellschaft eine immer größere Rolle. Wissen und die dadurch entstehende Innovation gehören zu den wertvollsten Vorzügen Europas, insbesondere da sich der globale Wettbewerb in allen Sektoren verschärft. Aus diesem Grund ist eine qualitativ hochwertige Bildung von entscheidender Bedeutung. Zudem muss das Wissen der Bürgerinnen und Bürger durch berufliche Weiterbildung und Lernen permanent erneuert werden, damit sie den Herausforderungen und den sich ständig weiterentwickelnden Technologien von heute gewachsen sind.

Lebenslanges Lernen setzt zahlreiche grundlegende Fertigkeiten voraus. Es steht für die Fähigkeit, eigene Lernprozesse aufzugreifen, kontinuierlich fortzusetzen und selbständig zu gestalten. Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, um neues Wissen und Fertigkeiten zu erkennen, zu erlernen, zu verarbeiten und anzuwenden. Fremdsprachenkenntnisse und multikulturelle Kompetenz gewinnen auf dem europäischen Arbeitsmarkt und in der europäischen Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Der Schulbildung kommt die Aufgabe zu, diese grundlegenden Fähigkeiten zu vermitteln und den jungen Europäern einen guten Start in ihrer Laufbahn des lebenslangen Lernens zu ermöglichen.

Grundsatzvereinbarung:

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Tatsachen vereinbaren wir eine Kooperation mit dem Ziel, die Qualifikationen der Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern und ihnen damit einen erfolgreichen Start in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen, wobei die Partner gemeinsam die berufliche Bildung an der BbS Syke Europaschule gestalten.

Dazu bilden die beteiligten Unternehmen und die BbS Syke Europaschule ein Kooperationsnetz „Gemeinsam mehr erreichen“. Neben dem intensiven Meinungsaustausch wird dort u.a. aus den jeweiligen Berufsfeldern berichtet, werden Entscheidungen über zukünftige Arbeitsschwerpunkte gefällt und ist Raum für die Entwicklung von Projektideen.

Dabei werden zwei spezifische Ziele verfolgt:

1. Wir entwickeln bis Ende 2015 verbindliche zukunfts- und bedarfsorientierte Bildungsangebote im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung.

2. Wir fördern lebenslanges Lernen und Mobilität auf europäischer Ebene.

Die Zielerreichung wird unterstützt durch:

Im Rahmen dieser Kooperationsvereinbarung wirken der Landkreis Diepholz in der Metropole Nordwest und die Industrie- und Handelskammer Hannover (Geschäftsstelle Syke) aktiv mit. Gemeinsam mit diesen Partnern werden die Angebote fachlich spezifiziert und nach den Bedürfnissen der Region entsprechend gestaltet.

Diese Kooperationsvereinbarung ist auf eine langjährige Zusammenarbeit ausgelegt. Wir verabreden, dass sie daher gegenüber allen Innovationen offen ist.